

# Schicksals Winde!

Von Kirisuma

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| <b>Prolog: Prolog</b> .....                        | 2  |
| <b>Kapitel 1: Kapitel 1</b> .....                  | 6  |
| <b>Kapitel 2: Kapitel 2</b> .....                  | 11 |
| <b>Kapitel 3: Kapitel 3</b> .....                  | 17 |
| <b>Kapitel 4: Kapitel 4</b> .....                  | 22 |
| <b>Kapitel 5: Kurzes Weihnachtsspezial 1</b> ..... | 26 |

## Prolog: Prolog

### Prolog

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Ein jeder der damals bereits lebte wusste von dem Angriff des Neunschwänzigen Fuchsgeistes und dem Helden Minato, dem Hokage der 4. Generation.[/LEFT]

[LEFT]Doch was gerade mal 3 Monate zuvor geschah, das wussten nur sehr wenige.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Es regnete an jenem Tage, als sich ein paar wenige an einem Gedenkstein versammelten.[/LEFT]

[LEFT]Auf jenem Stein waren genau zwei Namen eingraviert gewesen... und allein der Anblick dieser... lies Tränen fließen.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]*In Gedenken an den Helden Kinigara Nasaka und seiner Frau Mede Nasaka, welche ihr Leben für das Dorf gegeben haben und unzähligen Menschen das Leben gerettet haben.*[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]*Möget ihr in Frieden ruhen.*[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]So stand es damals geschrieben... es war Herzerreißend... doch in jenem Augenblick liefen zwei Gestalten auf das Tor zu. Sie liefen nur langsam, doch bereits aus der Ferne erkannten die zwei Wachen am Tor, mit geweiteten Augen, wer da auf sie zu geschritten kam.[/LEFT]

[LEFT]„Das ist unmöglich...“ murmelte einer von beiden. Der andere hingegen brachte gar nichts hervor, stand nur mit geöffneten Mund da.[/LEFT]

[LEFT]Ausgerechnet die beiden deren Ableben heute betrauert wurde, nachdem man einen Monat nach ihnen gesucht hatte... ausgerechnet die beiden kamen nun mit einem Lächeln auf den Lippen, als wenn es Selbstverständlich wäre, wieder zurück nach Hause.[/LEFT]

[LEFT]„Hol den Hokage...“ gab die Wache mit den braunen Haaren von sich. Doch bevor sein Kollege los eilen konnte, hörten sie Kinigara laut und herzlich Lachen.[/LEFT]

[LEFT]„Schon gut, oder dachtet ihr wir vergessen nach nur einem Monat wo das Büro vom Hokage ist?“ fragte Mede währenddessen.[/LEFT]

[LEFT]„N-nein natürlich nicht, nur...“ die Wache seufzte.[/LEFT]

[LEFT]„Man hält euch für tot... wenn ihr euch beeilt kommt ihr noch zu eurer eigenen Trauerfeier... na das wird ne Überraschung!“ offenbar hatte sich die braunhaarige Wache wieder gefangen, und nickte seinem schwarzhaarigen Kollegen, welcher das von sich gab leicht lächelnd zu.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Also bitte... da spielt man einen Monat lang Geisel und wird für tot erklärt? Ich geb ja zu das meine Aktion nicht wie geplant verlaufen ist, aber mich nur wegen einer Explosion für tot erklären...“ Kinigara schaute seine beiden Gegenüber aus Halbmondaugen heraus an.[/LEFT]

[LEFT]„Na ja... sooo unwahrscheinlich ist das gar nicht...“ schluckte er schwarzhaarige leicht.[/LEFT]

[LEFT]Der Pechschwarzhaarige Kinigara seufzte nur während seine Kupferhaarfarbene Frau nur leicht über die ganze Situation lachen konnte. Man erkannte ein ziemliches Bäuchlein, was die beiden Wachen stutzen lies.[/LEFT]

[LEFT]„Uhm... im wievielten Monat bist du?“ haute die braunhaarige Wache einfach heraus.[/LEFT]

[LEFT]Sein Kollege schaute nun zwischen diesem und Mede geschockt hin und her. Auch das schien die Kupferhaarfarbene für amüsan zu halten.[/LEFT]

[LEFT]„Ich bin im sechsten Monat, wieso fragt ihr?“ die beiden wunken nur ab und verdünnisierten sich nun einfach. Vermutlich wollten sie nicht doch noch den Zorn des Shinobi und der Kunoichi auf sich ziehen.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Im selben Moment verfinsterte sich die Miene bei beiden.[/LEFT]

[LEFT]Vorsichtig legte die Kunoichi eine Hand auf ihren Bauch. Nicht nur wegen dem Kind... sondern auch wegen dem Mal der Versiegelung auf ihrem Bauch.[/LEFT]

[LEFT]„Wir finden einen weg... du bist stark und es muss ja keiner wissen, das du diesen Bii-ju Geist in dir trägst.“ sprach Kinigara ihr Mut zu. Sie nickte das nur ab und so machten sie beiden sich auf den Weg.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Tatsächlich kamen sie bei ihrer eigenen Trauerfeier an. Beide hatten das Jutsu der Verwandlung kurz bevor sie eintraten gewirkt.[/LEFT]

[LEFT]Langsam schritten sie vor zu dem Gedenkstein. Vorne angekommen schaute Kinigara gelassen darauf und fing dann an zu lachen.[/LEFT]

[LEFT]„Hahahaha, wie rührend...“ gab er nur von sich und deutete auf den Stein.[/LEFT]

[LEFT]„Konoha-Wirbelwind!“ schrie er kurzerhand und zertrümmerte das kleine Monument.[/LEFT]

[LEFT]Geschockt starrten alle anwesenden ihn an, als auch schon die ersten Kunais auf ihn zu flogen.[/LEFT]

[LEFT]Behände wich er aus und sprang auf eine kleine Erhöhung. Er machte diverse Fingerzeichen, darunter auch jene für Pferd und Tiger.[/LEFT]

[LEFT]„Feuerversteck: Jutsu der Flammenden Feuerkugel!“ vernahm man nur, womit die weiteren Kunais abgeblockt wurden.[/LEFT]

[LEFT]Schweigend landete er wieder neben seiner Frau und starrte die Konoha Ninjas an, die vor Kinigara standen.[/LEFT]

[LEFT]„Warum habt ihr das getan?“ wollte der blond haarige Minato von den beiden wissen.[/LEFT]

[LEFT]„Ganz einfach... ihr wolltet doch nicht wirklich zwei Heimkehrer für tot erklären, oder? Lösen!“ Kinigara und Mede lösten das Jutsu der Verwandlung auf und schauten den Hokage direkt an.[/LEFT]

[LEFT]„Wie geht's... alter Freund?“ fragte Kinigara Minato nun ruhig und lächelte ihm zu.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Ihr lebt...“ grinsend und voller Freude stürzte ein junge mit grünen Klamotten und buschigen Augenbrauen nach vorne.[/LEFT]

[LEFT]„Ahhh Sensei Kinigara!“ freute er sich. „Ah Guy, ich nehme an du hast dein Training weiter geführt?“ empfing ihn der Nasaka.[/LEFT]

[LEFT]Guy nickte nur. Der Tag endete damit das kein Tod betrauert wurde, sondern

damit das man die Rückkehr der beiden Ninja feierte. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] 3 Monate darauf: [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] „GRAAAAHHHRRGGG“ war das Brüllen über das ganze Reich des Feuers hinweg zu hören. [/LEFT]

[LEFT] Der gigantische feuerrote Neunschwänzige Fuchsgeist griff alles an, was sich ihm in den Weg stellte. [/LEFT]

[LEFT] „Handelt noch nicht, wartet auf Meister Hokage!“ waren vereinzelte Rufe zu vernehmen. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] Doch der auf den sie warteten... wurde aufgehalten. [/LEFT]

[LEFT] „Was soll das... warum hilfst du ihm?“ wollte der Hokage der 4. Generation in Erfahrung bringen. [/LEFT]

[LEFT] „Es ist nichts persönliches alter Freund... meines Erachtens hast du es nur nicht länger verdient der Hokage zu sein!“ grinste der pechschwarzhaarige, hinter ihm eine Gestalt mit Maske. [/LEFT]

[LEFT] „Gut so, Nasaka. Du kannst ihn besiegen, also tue es... jetzt!“ Kinigara stürzte sich direkt auf Minato, welcher leicht ausweichen konnte. [/LEFT]

[LEFT] „Hör auf Kinigara. Wir sind doch Freunde!“ „Ach halts Maul, ich hab es satt ständig in deinem Schatten zu stehen. Ich bereue es überhaupt zurück gekommen zu sein und noch mehr bereue ich es dir vom Zustand von Mede erzählt zu haben. War ja klar das du die Schnauze wieder nicht dicht halten konntest!“ Kinigara starrte Minato mit einer Eiskälte in die Augen an, die der Hokage bisher nicht bei seinem alten Weggefährten kannte. [/LEFT]

[LEFT] Minato wusste das der einzige Weg war, Kinigara zu besiegen, anders würde er ihn nicht zur Vernunft bringen können. [/LEFT]

[LEFT] Gerade wich der Blondhaarige einem Kunai aus. [/LEFT]

[LEFT] „Du enttäuscht mich Nasaka... ich habe mehr erwartet!“ lies der Maskenträger verlauten, was Kinigara herum schnellen lies. [/LEFT]

[LEFT] „Wie bitte?“ fragte er, als wäre er sich nicht sicher ob er das richtig verstanden hatte. [/LEFT]

[LEFT] „Ich sagte das ich mehr erwartet habe... nun ja, dann muss ich das wohl selber machen.“ plötzlich verschwand er. Wie aus einem Reflex heraus sprang Kinigara hinter Minato und bekam drei Kunais direkt in die Brust. [/LEFT]

[LEFT] Der Maskenträger war jedoch verschwunden, Minato kniete neben dem schwarzhaarigen. [/LEFT]

[LEFT] „Warum... warum bekämpfst du mich erst, nur um dich dann für mich zu opfern?“ verlangte er voller Verwirrung zu wissen. [/LEFT]

[LEFT] Kinigara hustete nur kurz Blut ehe er antwortete, wobei seine Stimme jedoch leicht röchelte. [/LEFT]

[LEFT] „Ist das nicht offensichtlich? Ich war erzürnt... meine Frau wurde vom ganzen Dorf gehasst... meine einzige Chance damit das aufhört war Hokage zu werden... Es wäre eh nur kurze Zeit gewesen...“ Minato wollte gerade ein Heiljutsu wirken, wurde jedoch aufgehalten. [/LEFT]

[LEFT] „Lass das bleiben... es bringt nichts... man hat uns vor vier Monaten, gleich als wir Gefangen genommen wurden, ein langsam wirkendes Gift verabreicht... man merkt es nicht einmal... ich und Mede haben nur noch- hust hust hust“ eine Ladung

Blut kam erneut aus seinem Mund.[/LEFT]

[LEFT]„- nur noch 1 1/2 Monate zu leben... Minato... wir hätten unseren Sohn nur für zwei Monate gekannt... es ist besser wenn ich ihn gar nicht erst groß kennen lerne... dann fällt mir das gehen viel leichter... Pass... pass bitte auf Mede und... meinen Sohn... Kankatzu... auf...“ Die Kraft schwand aus dem Körper des Shinobi ehe nur noch ein Lebloser Körper vor Minato lag. Der Hokage stand auf. „Teleportation's Jutsu“ murmelte er und stand kurz darauf vor dem Neunschwänzigen. Möge der Kampf beginnen.[/LEFT]

# Kapitel 1: Kapitel 1

## Kapitel 1

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Ein neuer Morgen brach in Konoha-gakure an, als ein Junge wie jeden Morgen, alleine, innerhalb seiner Wohnung aufwachte. Langsam zog er sich an, immerhin musste er heute wie jeden Tag auf die Akademie. „Eines Tages werde ich ein echter Ninja sein... so wie meine Eltern welche wahren...“ er trat vor den Spiegel im Badezimmer und kämmte seine Haare noch mal etwas durch. Ein Hoffnungsloses unterfangen, standen seine Haare doch sowieso immer gleich, egal unter welchen Bedingungen. Aber wenigstens konnte er so ein verfilzen verhindern. Als er so vor dem Spiegel stand zog er sein Shirt noch einmal hoch und schaute sich das Mal auf seinem Bauch an.[/LEFT]

[LEFT]Der Hokage der dritten Generation hatte ihm einst gesagt das er dies von seiner Mutter übernommen hatte, er jedoch niemandem jemals davon erzählen dürfte, da es ihm sonst so ginge wie einem gewissen anderen Jungen innerhalb des Dorfes Konoha.[/LEFT]

[LEFT]Wer dieser jemand war, das hatte Kankatzu schnell heraus gefunden gehabt. Es war Naruto Uzumaki, der Abschaum der Stadt. Naruto tat Kankatzu oft leid, immerhin hatte er genau so wenig Eltern wie er. Nur mit dem feinen Unterschied das man Kankatzu nicht überall wo er hin kam wie Dreck behandelte. Wie auch... er war das Wunderkind der Akademie... löste selbst die schwersten Aufgaben... das denken zumindest die meisten... doch auch bei ihm war das nur eine Möglichkeit um Aufmerksamkeit auf sich zu lenken... wirkte nicht so toll wie man meinen könnte... man registrierte ihn und war freundlich zu ihm, aber einige behandelten auch ihn wie Dreck. Diese Personen hatten oft in den Geheimarchiven zu tun, dem zufolge war da sicher auch etwas zu ihm, dem Mal und dem Geist den er in seinem inneren spürte, vermerkt. Die Leute die ihn so behandelten wurden immer mehr... vermutlich erzählte man es immer weiter. Sollte der Hokage davon Wind bekommen... dann Gnade, denen die dafür verantwortlich sind, Gott...! Denn der Hokage wird sie sicher hart bestrafen.[/LEFT]

[LEFT]Noch einmal in den Spiegel lächelnd, trat er aus dem Bad heraus und ging langsam zur Wohnungstür, wo er sich zunächst eine Stoffjacke anzog, so wie seine typischen Sandalen, wie sie so ziemlich jeder Ninja, in Konoha trug. Gelassen trat er aus der Tür hinaus und lief langsam los. Das Wetter war herrlich und man hörte die Amseln durch das ganze Dorf hindurch zwitschern. Eine leichte Brise durchströmte die Straßen und hinterließ ein angenehmes Kribbeln auf Kankatzu's Haut. Tief atmete er die Luft ein und füllte somit seine Lungen mit Sauerstoff, ehe er diese wieder leerte.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Gerade lief er an ein paar Leuten vorbei, die ihm misstrauisch hinterher sahen und leise irgendetwas tuschelten, doch es war ihm egal. Es ging Naruto, was das anbelangt, viel schlechter. Der junge Nasaka konnte sich da wirklich kein bisschen beklagen.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Die Akademie kam langsam in Sichtweite. Sakura kam gerade in der Schule an

und sah wie Nasaka ankam. „Ah, guten Morgen Kankatzu!“ gab sie erfreut von sich, was Nasaka die Augen verdrehen lies. [/LEFT]

[LEFT]„Ja ja, guten Morgen... hab ich was verpasst? Du bist doch sonst nicht so nett zu mir...“ ihre Eltern gehörten zu den wenigen die von Nasaka´s Schicksal wussten... so hat sich deren Hass auf ihn, auch bei Sakura breit gemacht. „Hää... ach komm... ich hab einfach entschieden das es keinen Grund gibt dir böse zu sein...“ gab sie nur in aller ruhe von sich. [/LEFT]

[LEFT]„Hattest du streit mit deinen Eltern?“ Kankatzu wirkte... interessiert... „Und was für einen!“ Haruno nickte leicht als sie das sagte. Kankatzu seufzte nur leicht. „Du solltest dich mit ihnen versöhnen... Kinder und Eltern... es gibt nichts schlimmeres als wenn sie einander verlieren.“ Nasaka schritt an Sakura vorbei, betrachtete noch ein letztes mal das rote Haarband, wobei er feststellen musste das es ihr wirklich besser stand, als dieser Pony mit dem sie ihre Stirn verstecken wollte. „Steht dir gut!“ murmelte er ihr noch leise zu und betrat das Klassenzimmer. Es waren fast alle da, mal von Naruto abgesehen. „Wo ist der Nervenzweig?“ fragte Nasaka in den Raum hinein. [/LEFT]

[LEFT]„Naruto? Keine Ahnung.“ meinte Kiba nur und zuckte mit den Schultern. Nicht gerade erfreut kläffte der kleine Akamaru den Neuankömmling an und rannte auf ihn zu, um vor ihm stehen zu bleiben und weiter zu kläffen. [/LEFT]

[LEFT]Vorsichtig beugte sich Nasaka zu ihm runter und fing an zu flüstern. [/LEFT]

[LEFT]„Keine Sorge. Ich sagte doch, dieses Siegel bricht nicht so leicht. Auch wenn du das Chakra des Dreizehnschwänzigen riechen kannst.“ Akamaru beruhigte sich und sprang Kankatzu in die Arme. In diversen Gesichtern im Raum lag bei dem Anblick ein sanftes Kinderlächeln. [/LEFT]

[LEFT]Nasaka nahm den Hund hoch und trug ihn zu Kiba hinüber, der ihn grinsend entgegen nahm. [/LEFT]

[LEFT]Im selben Augenblick betrat Naruto den Raum. Jeder an dem er vorbei lief warf ihm einen schiefen Blick zu... doch als er bei Nasaka an kam... „Naruto! Du bist gerade noch pünktlich. Freut mich!“ grinste Kankatzu ihn an. [/LEFT]

[LEFT]„Wers glaubt!“ gab Naruto nur leicht bissig zurück. Kankatzu setzte einen Halbmondblick auf und konnte nicht anders als nun etwas spöttisch zu klingen. [/LEFT]

[LEFT]„Was ist los, hast du schlecht geschlafen, Loser? Oder war deine Instand-Kost einfach nur schlecht?“ Naruto zuckte mit den Schultern und setzte sich auf seinen Platz. Kankatzu setzte sich jedoch wie üblich neben Sasuke. [/LEFT]

[LEFT]„Na Erbe der Uchihas? Hast wenigstens du gute Laune mit gebracht?“ fragte Nasaka. [/LEFT]

[LEFT]„Du offensichtlich mehr als sonst, was ist nur los mit dir. Du bist sonst nie so aufgedreht... und wenn doch ist das nie ein gutes Zeichen!“ gab Sasuke nur leicht genervt von sich. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Häh.... bist du blöd? Ich verhalte mich nicht anders als sonst!“ erwiderte man nur bissig. [/LEFT]

[LEFT]„Dann hörst du dich offenbar nie selbst reden!“ der Uchiha zuckte nur leicht mit den Schultern und schüttelte den Kopf. [/LEFT]

[LEFT]Nasaka verpasste ihm etwas verärgert eine leichte Kopfnuss und meinte dann mit gereizter Stimme: „Was soll das denn heißen du verdammter Vollidiot?“ „Sagt der Idiot!“ [/LEFT]

[LEFT]die beiden starrten sich an, ehe Kankatzu nur grinste und sich zurück lehnte. „Die Runde geht an dich, Kumpel! Damit steht es 11:10 für dich. Glückwunsch zur

Führung!“ Sasuke grinste nur selbstsicher. „Da danke ich dir.“ ein paar Tische weiter unterhielt sich Shikamaru gerade mit Choji.[/LEFT]

[LEFT]„Worum es dabei wohl geht?“ „Nicht den geringsten Schimmer. Interessiert mich auch nicht, es geht mir nur so was von auf die Nerven!“ antwortete der sehr junge Nara seinem etwas dicklichen Freund.[/LEFT]

[LEFT]Hinter ihnen tauchte nun Ino auf und meinte grinsend „Aber ich weiß es. Die beiden sind nicht nur sehr gute Freunde, sondern auch so etwas wie Rivalen. Sie führen ne Liste wer bei Wortgefechten oder kleineren Kämpfen gewinnt. Und wer am Ende des Monats führt bekommt dann einen x-Beliebigen Preis.“ erklärte Ino ihnen.[/LEFT]

[LEFT]„Du kennst die beiden echt gut.“ meinte Shikamaru erstaunt. „Nun ja, über Sasuke weiß ich natürlich alles.... Kankatzu... da musste ich einfach nachforschen.“[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Iruka betrat den Raum. „Guten Morgen, alle miteinander. Heute werden wir mal versuchen einen Doppelgänger zu erschaffen!“ gab Iruka von sich. Viele freuten sich, hatten sie doch lange kein neues Jutsu mehr durch genommen.[/LEFT]

[LEFT]„Kankatzu Nasaka, du bist als erster dran!“ Nasaka nickte nur und stand auf.[/LEFT]

[LEFT]„Jutsu der Doppelgänger“ rief er und machte das dazu gehörige Zeichen... doch nichts geschah...[/LEFT]

[LEFT]„Uhm... ja gut... der nächste... Kiba!“ Kiba nickte und machte das selbe wie Nasaka. Es erschien zwar ein Doppelgänger, nur war dieser nicht gerade ein Ebenbild von Kiba. Es war ein alter Greis... und noch dazu war er eher ne Leiche.[/LEFT]

[LEFT]Als nächstes war Naruto dran, da erschien nicht mehr als eine Hand, was viele, insbesondere aber ihn selbst, ziemlich schockte.[/LEFT]

[LEFT]Nun kam Sasuke dran. „Jutsu der Doppelgänger!“ rief er mitsamt Fingerzeichen und ein fast perfekter Doppelgänger erschien. Das einzige was zu bemängeln war, war das dieser Doppelgänger eine andere Frisur hatte als der Anwender. Ansonsten war es für das erste mal wirklich sehr gut.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Der Tag ging zu Ende und alle waren ganz aufgekratzt. Allesamt waren glücklich über das was sie geschafft hatten. Nur Kankatzu war unglücklich. Egal was er versucht hatte... es wollte kein Doppelgänger auftauchen. „Ich gebe mich nicht geschlagen... ich werde die alten Schriften des Nasaka-Clans unter die Lupe nehmen. Ich bin ohnehin der einzige Nasaka und somit der einzige mit der Befugnis.“ er rannte aus dem Gebäude, direkt zu sich nach Hause, wo er direkt die gesuchten Schriftrollen anrief. Auf einer Rolle stand: „Verbotene Jutsus!“ kurz schluckte er und zog die Rolle hervor.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Erste Technik:[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Höllerversteck: Jutsu der Dämonendoppelgänger[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Fingerzeichen: Ziege, Tiger, Ratte, Ochse, Tiger, Affe, Tiger, Ochse, Ratte, Tiger, Ziege[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Es ist eine starke Konzentration nötig. Ausschließlich Mitglieder des Nasaka-Clans können dieses Jutsu ausführen. Doch der Anwender braucht eine Immense Willenskraft...

*wer diese nicht hat ist den Doppelgängern nicht würdig!*[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Kankatzu las sich diese Zeilen immer wieder durch, prägte sich die Fingerzeichen immer weiter ein. Ehe die Müdigkeit seinen Tribut forderte und er ein schlief.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Ein neuer Tag brach an und Nasaka rannte direkt aus dem Haus und zur Schule. Wieder sollten Doppelgänger eingesetzte werden.[/LEFT]

[LEFT]„Ok Kankatzu dann versuche mal dein Glück!“ gab Iruka lächelnd von sich.[/LEFT]

[LEFT]„Jawohl Sensei!“ {Ziege, Tiger, Ratte, Ochse, Tiger, Affe, Tiger, Ochse, Ratte, Tiger, Ziege}[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Höllenersteck: Jutsu der Dämonendoppelgänger!“ aus dem Boden erhoben sich vernarbte Wesen welche erst als sie in voller Größe da standen das aussehen Kankatzus an nahmen.[/LEFT]

[LEFT]Sie wanden sich ihm zu, als einer mit seinem Finger auf Nasaka deutete und mit Röchelnder Stimme ein tiefes: „Du bist unwürdig!“ hervorbrachte. Geschockt starrte Nasaka seine Doppelgänger an, welche gerade auf ihn los gehen wollten, als sie sich jedoch auflösten und er zusammenbrach. Iruka fing ihn auf und schaute ihm in die Leblosen Trüben Augen,[/LEFT]

[LEFT]„Kankatzu, alles in Ordnung?“ wollte er von ihm wissen. „Ich... habe Doppelgänger beschworen... und selbst diese haben mich verraten. ha... ha... ha!“ Hörte man ihn nur leise sagen. Sasuke kniete sich zu seinem Freund und legte eine Hand auf seine Schulter.[/LEFT]

[LEFT]„Du bist nicht alleine.“ gab er nur von sich, woraus Nasaka wieder lachte. „Du, mein Freund... ich weiß jetzt schon das du eines Tages das Dorf... aber als erstes mich... hintergehen wirst!“ geschockt starrte der Uchiha Kankatzu an. „Kse.... was weißt du schon!“ damit setzte sich der Uchiha wieder hin. „Hab zu viel Chakra verbraucht. Ich versuche es später noch mal...“ murmelte Kankatzu nur, was Iruka gleich zur Weißglut brachte.[/LEFT]

[LEFT]„Das wirst du nicht! Dieses Jutsu ist verboten. Und das nicht ohne Grund, wie du eigentlich gemerkt haben dürftest! Kankatzu? Hi? Hörst du mich überhaupt noch? Kankatzu?“ das war das letzte mal das Kankatzu seine Augen öffnete. Er fiel in einen tiefen Schlaf.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Die Jahre strichen über das Land. Doch Kankatzu wachte nicht auf. Der Bijuu in seinem inneren stärkte das Chakra des Jungen mit jedem Jahr... und in den Träumen des Jungen herrschte ein Jahre langes Training. Und die Überraschung an der Geschichte? Der Bijuu spielte Sensei und hatte dafür extra eine Verwandlung durchgeführt.[/LEFT]

[LEFT]„Na los Kankatzu... versuche noch einmal das Sharingan zu aktivieren. Vergiss nicht das der Nasaka-Clan aus vielen verschiedenen Clans entstanden ist. Es liegt in deinem Blut, genau so wie das Biakugan und viele andere Techniken. Nur aktivieren sich die Techniken bei euch nicht einfach so. Es ist Training gefragt. Deshalb nannte man deinen Clan auch den Kopierclan.“ gab der Bijuu lächelnd von sich.[/LEFT]

[LEFT]„Schon klar mein Freund. Wäre doch gelacht wenn es heute nicht klappt!“ seine Augen verfärbten sich Rot und ein schwarzes Tomoe bildete sich an einem Ring darin.[/LEFT]

[LEFT]„Gut gemacht. Dein Sharingan ist noch schwach, aber mit der Zeit wird es reifen und dir helfen zu einem wahrhaft großen Ninja zu werden!“ Kankatzu nickte seinem Biju zu.[/LEFT]

[LEFT]„Es ist an der Zeit auf zu wachen. Du bist wahrlich groß geworden.“ „Jawohl... Kalas. Der Wolf der 13 Schwänze... eigenartig, bedenkt man die alten Geschichten laut denen es nur 9 Biju geben soll.“[/LEFT]

[LEFT]Kalas lachte nur als sein menschlicher Freund das sagte.[/LEFT]

[LEFT]„Ich bin ja auch offiziell vernichtet worden. Ich bin auch anders als diese ganzen anderen Grünschnäbel. Wenn du einen von denen abgekriegt hättest, dann wärest du längst tot, hahaha! Und mit Sicherheit hätten die dich nicht auch noch trainiert... hinzu kommt das jene 9 aus meinem verachtenswerten Cousin entstanden sind... dem Juubi...“ Kankatzu nickte nur als sich seine Umgebung auflöste und er langsam zu sich kam.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Er lag in einem Bett. Sein Körper fühlte sich kraftlos an als er seine Augen aufschlug.[/LEFT]

[LEFT]Er spürte ein ihm bekanntes Chakra. Es wirkte stärker und etwas verfinsteter als beim letzten mal, doch war es dennoch das selbe.[/LEFT]

[LEFT]Nasaka benötigte all seine Kraft um seinen Kopf zu der Person zu drehen, zu der dieses Chakra gehörte. Die Tür des Zimmers öffnete sich im selben Moment und zwei Personen traten ein.[/LEFT]

[LEFT]„Ah Sasuke du bist ja auch wieder da!“ hörte man die Stimme eines Mädchens. Kurz kläffte auch ein Hund. „Tag auch Sasuke!“ die Stimme eines Jungen...[/LEFT]

[LEFT]„Was macht ihr denn jetzt hier, kann man denn nirgends seine Ruhe haben?“ wieder eine andere Stimme. Kankatzu´s Augen fühlten sich schwer an und er brauchte ein paar Anläufe um sprechen zu können. „Ihr Vollidioten seid... verdammt noch eins ganz schon... g-...wachsen...“ es wirkte kratzig, doch reichte aus damit sich alle im Raum zu ihm umwandten. Sasukes Augen weiteten sich und bei dem Mädchen sammelten sich Tränen. Das Mädchen hatte lange rosane Haare. „Sa-k-ra... bist du- as... du bist auch... ver-mmt gewachsen...“ Sakura viel Nasaka um den Hals, sie wirkte glücklich darüber das er wieder wach war. Sasuke saß immer noch wie zur Salzsäure erstarrt da, nicht wissend was er tun sollte. Selbst Kiba hatte längst reagiert und Kankatzu in eine Freundschaftliche Umarmung geschlossen. Kankatzu handelte für Sasuke indem er sein Handgelenk griff und ihn leicht zu der Gruppenumarmung zog. Dieses eine mal lies Sasuke es zu und spielte bei der Umarmung mit. Tatsächlich verließ eine kleine Träne seinen Augenwinkel.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Ich... bin froh euch wieder zu sehen... Leute!“[/LEFT]

## Kapitel 2: Kapitel 2

### Kapitel 2

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Alles war gut... Kankatzu besuchte wieder mit den anderen die Akademie. Dank des Trainings mit dem 13 Schwänzigen holte er schnell auf... doch war er anders als zuvor. Es mag daran liegen das er zum teil alleine innerhalb seiner Träume trainiert hatte und das er selbst mit seinem mehr oder weniger Sensei nur sehr wenig gesprochen hatte... doch das jemand so abweisend und ruhig sein konnte... insbesondere wenn es um den jungen Nasaka geht, ist höchst ungewöhnlich. Selbst Sasuke war da offener.[/LEFT]

[LEFT]Gerade saß Kankatzu wieder in der Klasse.[/LEFT]

[LEFT]Er viel nicht groß auf, bemühte sich nicht sich zu melden oder dergleichen. Die meisten waren ohnehin der Meinung das er nicht auf dem selben stand des Wissens war wie die anderen.[/LEFT]

[LEFT]Es gab keine Tests für ihn und man lies ihn bei den Trainingskämpfen außen vor.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Ok, heute werden wir mal die Kunst der Doppelgänger auffrischen.“ rief Iruka in den Raum und blickte sich um.[/LEFT]

[LEFT]„Ok, wie wäre es mit die Sa-“ unwirsch wurde der Sensei von Sasuke unterbrochen.[/LEFT]

[LEFT]„Wieder ich? Ich soll zum tausendsten mal anfangen, nur weil sie glauben das die anderen es ohnehin aus Selbstzweifel nicht schaffen. Nein, heute wird Kankatzu den Anfang machen.“ //Ich bin doch nicht blöd... ich spüre diese ungeheure Menge Chakra in ihm...// erstaunt darüber was Sasuke sagte schaute Kankatzu seinen alten Freund aus glanzlosen Augen heraus an.[/LEFT]

[LEFT]„Sasuke...“ flüsterte er. Ein Lächeln schlich sich auf seine Lippen... etwas was er nicht mehr getan hat seit er erwacht war.[/LEFT]

[LEFT]Kurz nickte Sasuke, als Nasaka aufstand und ein beängstigendes Grinsen aufsetzte... er Formte Fingerzeichen, welche ihm überhaupt erst den ganzen Schlamassel eingebracht hatte.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]{Ziege, Tiger, Ratte, Ochse, Tiger, Affe, Tiger, Ochse, Ratte, Tiger, Ziege}[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Voller Angst, Panik und Entsetzen schauten ihm alle zu wie er jene Zeichen machte.[/LEFT]

[LEFT]„Höllerversteck: Jutsu der Dämonendoppelgänger!“ wie schon einst entstiegen diese vernarbten Gestalten dem Boden ehe sie das aussehen ihres Meisters annahmen. In den Augen lag erneut kein bisschen Weiß. Sie waren komplett schwarz, selbst die Iris... Die Finger deuteten auf ihn, doch kam kein Worte hervor. Es war so als wenn die Doppelgänger über etwas erstaunt wären. Sie erwiderten nur den Blick, ehe ein Lächeln auftauchte und sich die Augen der Dämonen in jene Kankatzu's verwandelten.[/LEFT]

[LEFT]Einer räusperte sich kurz und steckte die Hände in die Taschen.[/LEFT]

[LEFT]„Du bist so was von würdig. Das glaubt keiner!“ gab er nur von sich und zuckte

mit den Schultern.[/LEFT]

[LEFT]„Hast du abgenommen? Ich verachte dich nicht mehr!“ gab ein anderer grinsend an ehe der dritte nur seufzte.[/LEFT]

[LEFT]„Ich bin von Idioten umgeben.... Warum können die Kerle nicht mehr wie das original sein? Na ja egal... Ist mir ne Freude dir in deinen Künftigen kämpfen zu helfen, aber setze besser nicht darauf das alle von uns intelligent genug für den Kampf sind!“ der Doppelgänger der das sagte bekam eine Doppelte Kopfnuss.[/LEFT]

[LEFT]„Idiot, sag das nochmal!“ im Nachhinein viel auf das sie alle eine Aufschrift auf dem Rücken trugen. Bei jedem eine andere.[/LEFT]

[LEFT]„Ähm... sind das eure Namen oder so?“ fragte Naruto und deutete auf die Rücken der Doppelgänger.[/LEFT]

[LEFT]„Ähm... na ja... ich schätze mal das wir nun welche haben...“ gab der vermutlich vernünftigste der drei von sich.[/LEFT]

[LEFT]„Ein Name? Cool!“ einer der drei war ne Witzfigur und der letzte war nicht besser.[/LEFT]

[LEFT]„Ok ich bin... äh... Shicky! Echt krass, der ist voll lustig, hahaha!“[/LEFT]

[LEFT]Sasuke schaute etwas bedröppelt, da der vernünftige den Namen Satachi trug. „Und diese Schwachköpfe sind dafür verantwortlich das du Jahrelang gepennt hast?“ Kankatzu zuckte nur mit den Schultern, konnte er diese Tatsache doch selbst nicht ganz glauben.[/LEFT]

[LEFT]„Uhm... Lösen!“ meinte er dann nur und die Doppelgänger verschwanden. //Die hab ich mir... anders vorgestellt!// dachte sich Iruka und setzte sich hin, hatte er doch fast mit einem Massaker gerechnet.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Kankatzu... tu uns allen doch den Gefallen und lerne noch ein paar andere Doppelgänger Jutsu... ich traue diesen Kerlen mal gar nicht!“ gab Shikamaru nur seufzend von sich.[/LEFT]

[LEFT]„OK! ICH BIN DER NÄCHSTE!“ rief Naruto und machte die Zeichen für das simple Jutsu... und erneut erschien ein halbtoter Doppelgänger...[/LEFT]

[LEFT]„Zumindest nicht nur ne Hand...“ gab Kankatzu leicht spöttelnd, leicht aufmunternd von sich.[/LEFT]

[LEFT]Der Tag endete mit viel Lachen. Zwar war Nasaka etwas offener als sonst, doch kaum verließ er das Gebäude war das seichte Lächeln wieder verschollen. Seine Augen wirkten glanzlos wie zuvor.[/LEFT]

[LEFT]Er trug heute nur ein T-Shirt, denn seine Jacke hatte er noch nicht abgeholt. Immerhin lies er sich seine Kleidung selbst schneiden um sicher zu gehen das er sie im Kampf ohne weiteres gebrauchen konnte. Als die Schneiderei in Sicht kam, kam auch sogleich die Schneiderin heraus getürmt. In der Hand hielt sie die bestellte Jacke.[/LEFT]

[LEFT]„Pünktlich wie immer, kleiner!“ rief sie erfreut und hielt ihm die Jacke lächelnd hin.[/LEFT]

[LEFT]Auf der Brust war, wie in der Bestellung angegeben, das Schriftzeichen für Weise, oder auch Einsamkeit ein gestickt. Er hatte dies gewählt da wohl beides sehr gut auf ihn zu trifft. Zwar hatte er Freunde wie Sasuke, Sakura und Kiba... doch die wahren auch nicht mehr so nah mit ihm verbunden wie einst. Seit er ein kleines Kind war, wahr er immer alleine. Um ihn scherte sich nie wirklich jemand. Selbst Naruto... der hatte wenigstens noch Iruka und den dritten Hokage... doch keiner von beiden hatte je versucht mit ihm groß in Kontakt zu kommen.[/LEFT]

[LEFT]Nur der Uchiha-Clan hatte ihn in irgendeiner Form akzeptiert... waren es auch

nur Itachi und Sasuke... Sasuke mehr wohl als Itachi. Doch Sasuke redete kaum noch, seit dem das mit den Uchihas geschehen ist... Itachi war weg...[/LEFT]  
[LEFT] [/LEFT]  
[LEFT]„Danke für die Jacke!“ er zog sie sich über. Sie passte wie angegossen und sah auch verdammt cool aus. Das Symbol der Einsamkeit auf seiner Brust lies das ganze noch mysteriös wirken.[/LEFT]  
[LEFT]Am nächsten Tag war es dann endlich so weit. Dir Prüfungen zur Genin Auswahl sollten stattfinden.[/LEFT]  
[LEFT]Schnell ging Nasaka also nach Hause und legte sich dort sogleich ins Bett, auch wenn es eigentlich noch recht früh war.[/LEFT]  
[LEFT] [/LEFT]  
[LEFT]„Du hast zulange gepennt... und zeitgleich trainiert, hahaha... das macht dir wirklich keiner nach!“ lachte Kalas in sich hinein. Es kam keine Antwort zurück, was den Biju etwas grummeln lies.[/LEFT]  
[LEFT]„Schlaf gut, kleiner!“ gab er dennoch zurück und legte sich auch hin.[/LEFT]  
[LEFT] [/LEFT]  
[LEFT]Der nächste Tag brach an und Kankatzu war bereits auf den Beinen. Er frühstückte noch schnell, ehe er sich auf den Weg machte. Es herrschte bereits reges treiben auf den Straßen, doch das störte Kankatzu nicht. Er sprang einfach über jene hinweg die ihm im Weg standen. Das Lächeln fehlte dennoch.[/LEFT]  
[LEFT] [/LEFT]  
[LEFT]„Siehst du den da?“ „Wen? Ach der... Das ist doch dieser Junge von dem man sich erzählt das er etwas noch böseres in sich hat!“ „Pshhht, nicht so laut! Das sollte eigentlich niemand wissen und das wohl nicht ohne Grund! Ich hoffe nur das er heute versagt!“[/LEFT]  
[LEFT] [/LEFT]  
[LEFT]Die beiden Tratschtanten bemerkten den Wütenden Ausdruck in den Augen des Jungen nicht, welcher einfach weiter lief. Um der nächsten Ecke blieb er stehen.[/LEFT]  
[LEFT]„Ruhig Blut!“ vernahm er nur Kalas Stimme.[/LEFT]  
[LEFT]//Schnauze.... gib mir lieber dein Chakra, damit ich sie zerfetzen kann!!!!// dachte sich Kankatzu, im wissen das ihn der Biju hören kann.[/LEFT]  
[LEFT]„Schlag dir das aus dem Kopf. Du bist kein Monster... du solltest vielleicht Joga machen!“ //Is das n schlechter Scherz....?// nur ein leises lachen was Nasaka seufzen lies. Er ging in aller ruhe weiter. Irgendwo hatte Kalas ja recht, nicht wahr?[/LEFT]  
[LEFT] [/LEFT]  
[LEFT]In der Akademie setzte sich Kankatzu wie üblich an seinen Platz neben Sasuke. Schweigend wie eh und je. Ein paar wenige, darunter auch Sakura, wurden auf die Jacke von Kankatzu aufmerksam.[/LEFT]  
[LEFT]„Sag mal? Warum hast du dieses Schriftzeichen auf deiner Brust?“ wollte Kiba von ihm wissen. Er erhielt jedoch keine Anständige Antwort, sondern nur ein Schulterzucken.[/LEFT]  
[LEFT]„So oder so... beide Bedeutungen dieses Zeichens treffen auf ihn zu.“ meinte Ino unbedacht und hielt sich sogleich den Mund zu. Von Sakura gab es zur Abwechslung nur einen giftigen Seitenblick.[/LEFT]  
[LEFT]„Schon gut, ist doch nicht schlimm wenn du deine Meinung frei äüßerst! Schlussendlich hast du damit recht. Exakt aus diesem Grund habe ich es ja da drauf.“ gab Nasaka nur mit gefühlloser Stimme von sich.[/LEFT]  
[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Man muss als Monster wohl einsam sein...“ gab jemand flüsternd von sich. Nur wenige hörten ihn, doch jene die es taten schauten entweder zustimmend, oder entsetzt.[/LEFT]

[LEFT]„Wie viel weißt du?“ wollte Kankatzu in Sachlicher Tonlage wissen. Doch selbst das brachte den Kerl zum zusammen zucken.[/LEFT]

[LEFT]„Also stimmt es? Das du ein Monster bist und der Jusanbii (dreizehnschwänziger) in dir ist?“ kurz schluckte der Junge.[/LEFT]

[LEFT]„Schwachsinn! Ich bin kein Monster und jeder der das behauptet wird leiden!“  
//Streng genommen macht dich das zu einem Monster wenn du ihnen drohst du du-//[/LEFT]

[LEFT]//Halts Maul Kalas!// //Ist ja gut! Meine Herren hast du wieder ne Laune!//[/LEFT]

[LEFT]Die meisten schwiegen nur. Sasuke hatte ohnehin kein Wort übrig gehabt.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Ok, als erster dran ist Kankatzu Nasaka!“ rief nun ein Jonin in den Raum hinein. Kankatzu nahm die Chance aus dem Raum zu kommen war und lief direkt dem Shinobi hinterher.[/LEFT]

[LEFT]Im Nebenraum angekommen, gab Iruka nur mit einem kleinen Lächeln zu verstehen das Kankatzu loslegen kann.[/LEFT]

[LEFT]„Tschuldige, aber welches Jutsu sollte ich vorführen? Hab ich irgendwie verpasst!“ das warf Iruka etwas aus der Bahn, doch er räusperte sich nur kurz.[/LEFT]

[LEFT]„Das Doppelgänger Jutsu, wenn ich bitten dürfte!“ Nasaka nickte nur.[/LEFT]

[LEFT]//Hi, Kalas, welches soll ich nehmen? Wir hatten so viele in unserem Training durch genommen.//[/LEFT]

[LEFT]//Jetzt darf ich wieder reden ja? Versuchs mit den Wasserdoppelgängern!// bestätigend nickte Kankatzu noch einmal eher er loslegte.[/LEFT]

[LEFT]Er machte das Fingerzeichen für Tiger und rief dann „Jutsu der Wasserdoppelgänger!“[/LEFT]

[LEFT]Wie auf Kommando erschienen aus dem Nichts 6 Doppelgänger.[/LEFT]

[LEFT]„Beeindruckend!“ gab Iruka von sich, war er doch erleichtert das es nicht diese überdrehten Dämonendoppelgänger waren.[/LEFT]

[LEFT]„Das ist noch lange nicht alles!“ riefen die alle zusammen.[/LEFT]

[LEFT]„Wasserversteck: Jutsu der Sprühregentarnung!“ ein sanfter Sprühregen erschien welcher den Prüfern ein mix aus Überraschung, Freude über den Erfolg des Schülers und Genervtheit über die Tatsache Nass zu sein auf das Gesicht zauberte.[/LEFT]

[LEFT]„Glückwunsch, du hast bestanden!“ gab Iruka von sich und hielt ihm das entsprechende Stirnband hin, welches Nasaka um seinen rechten Arm band. Kurz verbeugte er sich ehe er das Jutsu auflöste.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Bis bald Sensei!“ fügte er noch an und verließ den Raum.[/LEFT]

[LEFT]Nun war er also ein echter Shinobi. Doch sollte man sich darüber freuen, Chakra zum kämpfen zu nutzen und damit, so edel all das auch sein mag, nur weiteres Leid hervorzubringen...? Er wusste es in jenem Moment nicht, entschied sich aber dazu sich einfach mal darüber zu freuen.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Hi! Kankatzu!!! Wie ich sehe hast du bestanden!!“ rief gerade jemand den Flur

hinunter. Dieser jemand stellte sich als Naruto Uzumaki heraus. [/LEFT]

[LEFT] „Wie du unschwer erkennen kannst ist das wohl so. Und nun geh mir aus dem Weg!“ antwortete Nasaka nur kühl als er bei Naruto angekommen war. [/LEFT]

[LEFT] „Kein Grund unfreundlich zu werden! Du wirst schon sehen, gleich komme ich mit meinem eigenen Stirnband an!“ kurz zuckte Nasaka mit den Schultern und ging an ihm vorbei. „Lass es lieber bleiben! Du blamierst dich nur!“ Naruto wollte noch etwas sagen, doch in einer Rauchwolke verschwand Nasaka einfach. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] „Oh Nein, er hat bestanden!“ „Das ist der Untergang Konohas, ich sags dir!“ wieder diese Tratschtanten. [/LEFT]

[LEFT] „Ach seid doch still! Ich bin nun Genin, bald werde ich ein Chunin und dann werde ich Anbu! Ihr werdet schon sehen. Und eines Tages dann, werde ich derjenige sein der euch allen den Arsch rettet, weil mal wieder jemand was verbockt hat!“ Kankatzu sprach nach wie vor in kühler Tonlage, klang aber zeitgleich ziemlich selbstsicher. „Träum nur weiter. Du wirst uns eher umbringen als das du uns rettetest, fast schlimmer als dieser Rotzlöffel der ständig die Kage entehrt.“ das hat gesessen. Nun die beiden ignorierend ging er einfach an ihnen vorbei. [/LEFT]

[LEFT] Nur noch kurz durchatmend gab er nur noch mit einem kleinen knurren ein: „Reizt mich nicht, immerhin bin ich doch ein Monster, ne? Aber keine Sorge, der Jusanbii ist fast vernünftiger als ich... ob euch das beruhigt bleibt euch überlassen!“ damit verschwand Kankatzu auch schon. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] Es vergingen einige Tage bis sich wieder alle im Klassenzimmer treffen sollten die bestanden hatten. Zu Kankatzu´s Überraschung traf er dort auch auf Naruto. „Was machst du Pfeife denn hier? Sag bloß diesmal hatte dein Doppelgänger ne feste Form und sah aus wie du...“ das dämliche Grinsen war Antwort genug, weshalb er für sich beschloss seine Prahlerei zu ignorieren, wenn sie kommt. [/LEFT]

[LEFT] Iruka trat nun ebenfalls in den Raum rein. [/LEFT]

[LEFT] „Ok, ich verkünde nun die Team Aufstellungen. Ihr alle werdet in dreier Teams agieren... das heißt... bis auf dir Kankatzu!“ verwirrte und verständnislos starrte Kankatzu seinen Sensei an. [/LEFT]

[LEFT] „Wie meinen sie das?“ in seiner Stimme schwang ein hauch von Beunruhigung mit. [/LEFT]

[LEFT] „Heißt, das du dich selbstständig entscheiden kannst wo du gerade eingesetzt werden willst und das du auch die Genehmigung des Hokages hast an B und A Rang Missionen teil zu nehmen. Wenn die Umstände stimmen, auch an S-Rang Missionen. Nun gut kommen wir zu den Teams... Team Sieben wird aus Naruto Uzumaki, Sakura Haruno und Sasuke Uchiha bestehen! Team Acht besteht aus Kiba Inuzuka, Hinata Hyūga und Shino Aburame. Und dann noch Team zehn, bestehend aus Shikamaru Nara, Chōji Akimichi und Ino Yamanaka. Das wars auch schon!“ fast jeder hatte Kankatzu einige Augenblicke neidisch angesehen, denn wer hatte schon so viel Freiheit? [/LEFT]

[LEFT] „Uhm... Sensei? Wenn es ihnen nichts ausmacht würde ich mit Team 7 und Team 8 gelegentlich trainieren und mit beiden Fraktionen bei Gelegenheit Missionen ausfechten.“ erklärte er ruhig. [/LEFT]

[LEFT] Hauptsächlich würde er jedoch versuchen mehr schwierige Missionen an zu nehmen bei denen er mit Jonin unterwegs ist. Zwar wusste Kankatzu nicht wie, oder warum... aber der Hokage scheint zu wissen das Nasaka während seines Schlafes um einiges an Stärke hinzu gewonnen hatte. [/LEFT]



## Kapitel 3: Kapitel 3

### Kapitel 3

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Der Tag neigte sich langsam zum Ende.... doch Kankatzu war nicht bei der Sache. Noch immer war er auf dem Trainingsplatz. Kein einziges Team wollte ihn mit auf Mission nehmen. Selbst unter den Schülern hatte er Probleme jemanden zu finden der auch nur mit ihm trainierte.[/LEFT]

[LEFT]Er konnte leider nicht immer nach Sasuke, Kiba oder Sakura suchen. Hinata war nicht stark genug um mit ihm zu kämpfen. Sakura eigentlich auch nicht. Naruto verletzt sich eher noch selbst. Es gab niemanden der mit ihm trainieren wollte der konnte.[/LEFT]

[LEFT]„Wahrhaftig ungerecht. Aber so ging es hier schon immer zu. Eine große Gefahr wird isoliert, ohne das man damit rechnet das man damit nur weiter den Zorn schüren könnte.“ rauschte soeben eine Stimme durch die Bäume hindurch. Kankatzu spürte nur eine geringe Gefahr und lies somit den Ankömmling zu ihn treten. Er stellte sich als bleicher Mann, mit langem schwarzen Haar heraus. Seine Augen ähnelten denen einer Schlange. „Orochimaru nehme ich an. Ihr solltet verschwinden... es ist nicht sicher für jemanden wie sie, hier zu sein.“ der Mann nickte[/LEFT]

[LEFT]„Ich bin erstaunt wie gut du über mich Bescheid weißt. Aber ich werde nicht gehen bevor ich nicht gesprochen habe. Ich glaube zu wissen wie du fühlst... deshalb frage ich dich... willst du mit mir kommen und von mir lernen?“ „Es gibt nichts was ich von einer Schlange lernen möchte. Ich lerne durch Eigenstudium. Außerdem will ich das Dorf nicht hintergehen, so sehr man mich hier auch hasst!“ von Orochimaru gab es nur ein spöttisches Geräusch. Er wandte sich ab und ging wieder auf die Bäume zu. „Eins lass dir gesagt sein... Konohagakure wird mir gehören. Sollte dir das Dorf doch eines Tages zu viel werden, schicke eine Taube ins Dorf versteckt hinter dem Klang. Ich erwarte deinen Brief.“ Nun war es an Kankatzu das Geräusch von sich zu geben. „Na da kannst du warten bis du Farbe ins Gesicht bekommst. Wenn deine Ambitionen etwas ehrenhafter wären, würde ich vielleicht sogar mit kommen... doch da dies eben nicht der Fall ist... wirst du wohl nicht mit mir rechnen können. Klar... oft habe ich das Bedürfnis diese Narren einfach zu töten.... doch tue ich es nicht. Und weißt du auch warum? Eines Tages werde ich vom Dorf anerkannt werden. Vielleicht schnappe ich dem Trottel Naruto seinen Traum Hokage zu werden ja vor der Nase weg. Aber es reicht mir schon wenn ich Anerkennung bekomme. Sein wir ehrlich zueinander. Das ist doch auch das was du eigentlich willst, nicht wahr?“ Orochimaru sagte dazu nichts mehr und verschwand endgültig. Kankatzu schaute noch einige Momente in die Richtung in die der weißhäutige verschwunden war und schmunzelte etwas. So wie dieser Typ wollte er gar nicht werden. Doch wenn er sich unterkriegen lässt, würde es ohne Umschweife so kommen. Er wird auf Trainingsplatz Sieben gehen und die Ankunft von Team 7 erwarten. Wenn keines der anderen Teams ihn haben will, dann bitte. Wird er halt mit Sasuke und Sakura zusammen trainieren. Den Deppen wird er sicher auch noch zu einem Brauchbar Ninja machen. Doch da viel ihm ein... Team 7 hat ihren Sensei noch gar nicht. Der sollte erst am nächsten Tag eintreffen, da er wohl kurzfristig eine Mission übernehmen musste.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Kankatzu stand also auf und machte sich langsam auf den Weg zur Akademie. Die Zeit bis zum Morgengrauen konnte er sich sicher gut durch ein wenig stöbern in den Schriftrollen vertreiben.[/LEFT]

[LEFT]„Du wirkst nachdenklich.... das hab ich bei dir in dieser Form lange nicht gesehen. Wirkt ja fast schon zufrieden!“ erschallte Kalas Stimme in den Gedanken Kankatzus. „Nun... weißt du Kalas... ich bin gerade einfach nur gespannt darauf wie ich mit Team 7 arbeiten kann.“ Ein überraschtes huh kam von dem Jusanbii.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Die Sonne ging bereits auf als Kankatzu das Klassenzimmer in der Akademie betrat. Team 7, 8 und 10 saßen allesamt drinnen, was darauf schließen lässt das sie alle noch keinen Sensei hatten.[/LEFT]

[LEFT]Verwunderte Blicke trafen auf ihn. „Was machst du denn hier? Solltest du nicht... keine Ahnung,... auf irgendeiner Mission, oder so, sein?“ Nasaka zuckte mit den Schultern und trat näher.[/LEFT]

[LEFT]„Weder Jonin noch Chunin wollen mich mit auf Mission nehmen. Sie sind der strikten Auffassung das ein Grünschnabel nichts auf einer solchen Mission zu suchen hat. Andere meinten das sie keine Selbstmord Mission führen werden! Ich werde deshalb Team 7 beitreten. Mir Schnurz ob ihr was zu meckern habt. Fakt ist das ich mich nicht stoppen lasse. Wenn ich den Kopf hängen lasse ist das so als wenn ich aufgeben würde... und diesen Pfad gibt es nicht auf meinem Nindo... meinem Weg des Ninja.“ Sakura stand freudig lächelnd auf. „Na dann willkommen im Team.“ „Oh, Sakura, da hast du ja einen Super Ersatz gefunden der deine Fehler ausbessert!“ kam es leicht schnippisch von Ino.[/LEFT]

[LEFT]Sakura sagte dieses mal nichts dazu. Aber die Zornesader an ihrer Schläfe sprach Bände.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]//Ino-Tussi! Das wird sie mir noch büßen, cha!!!!//[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Der Raum leerte sich langsam aber sicher. Schlussendlich saß nur noch Team 7 da.[/LEFT]

[LEFT]„Ahhhh, was fällt dem ein zu spät zu kommen!“ schrie Kankatzu irgendwann frustriert auf. „Aber echt ey. Na los Kankatzu, den spielen wir einen Streich!“ Ausnahmsweise schien Kankatzu sogar sehr interessiert. „Woran hast du Gedacht?“ „Uhm... aha!“ er lief zu dem Tafelschwamm. Kankatzu war gleich klar was Naruto vor hatte und grinste. „Hi lasst das besser ihr beiden!“ //Oh man das wird super, hahaha! Der Typ ist selber Schuld wenn er zu spät kommt! CHAAA// sprach Sakura soeben dazwischen, wurde aber ignoriert. Kankatzu lies Naruto auf seine Schultern steigen so das dieser den Schwamm platzieren konnte. „Das geschieht im Recht.“ „Man, ihr seid solche Idioten. Er ist ein Jonin, als wenn ein Elite-Ninja auf so einen blöden Streich reinfallen würde...// Gab Sasuke doch recht gleichgültig von sich, als auch schon die Tür aufging und der neue Sensei den Schwamm abbekam. Sasuke starrte den Grauhaarigen Ninja mit einem Blick an der Wortwörtlich „Wie jetzt?“ ausrief. Kankatzu und Naruto lachten leicht, Sakura tat so als wenn sie nix damit zu tun hatte und Sasuke.... war Sasuke.[/LEFT]

[LEFT]Der Grauhaarige schaute sich die Gruppe gut an.[/LEFT]

[LEFT]//Hmmm.... Der Blondschoopf.... und der Braunhaarige hat wohl mitgespielt... dieses Mädchen ist nur um sich selbst besorgt und versucht sich selbst zu schützen... und der Typ der da sitzt... er vertraut den anderen nicht... höchstens dem braunhaarigen. Nun gut... wenn es je Teamwork geben wird dann wird der

Braunhaarige wohl der Grundstein sein... moment.... ist da nicht einer zu viel?//[LEFT]  
[LEFT]„Hab ich nicht eigentlich nur ein Dreierteam?“ fragte der grauhaarige deshalb.[/LEFT]

[LEFT]„So war es Ursprünglich gedacht. Aber da in diesem Dorf nur Idioten zu leben scheinen habe ich mich kurzfristig hier eingenistet, könnte man sagen!“ erklärte Kankatzu nur kurz. Der Mann nickte leicht.[/LEFT]

[LEFT]Die fünfer Gruppe traf sich kurze Zeit später draußen unter einem Baum.[/LEFT]

[LEFT]„Also gut. Mein Name lautet Kakashi Hatake. Ihr werdet mich mit Sensei oder Sensei Kakashi ansprechen!“ begann Kakashi und wartete nun darauf das sie weiter machten. „Alles Klar. Ich bin Naruto Uzumaki und mein Traum ist es eines Tages der Stärkste Ninja von allen zu sein und der Hokage zu werden!“ begann der kleine überdrehte Blondschoopf, was Kankatzu doch zum grinsen brachte.[/LEFT]

[LEFT]„Ich bin Sakura Haruno. Und nun ja... mein Traum...“ sie lies ihre Zeigefinger punkten und linste zu Sasuke. Nasaka verdrehte nur die Augen. „Hi, du bist dran!“ wurde er von Hatake aufgefordert was ihn wieder etwas seufzen lies.[/LEFT]

[LEFT]„Kankatzu Nasaka. Mein Traum? Ich habe keinen Traum in dem Sinne... ich habe eins-zwei Ziele. Ich werde mir den Respekt aller im Dorf erarbeiten... das ist Nummer eins... aber es gibt da noch jemanden der es meiner Meinung nach nicht verdient hat zu leben. Diesen jemand will ich eines Tages gegenüber treten. Ich will seine Gründe wissen. Dann entscheide ich ob ich kämpfe und ihn besiege... oder ob ich ihm verzeihen kann!“ Kankatzu hatte seine Augen geschlossen als dann Sasuke dran war. „Sasuke Uchiha. Wie auch Kankatzu habe ich keinen Traum... mein Ziel ist es einen ganz bestimmten Mann zu finden und zu töten. Vermutlich handelt es sich dabei um das selbe Ziel wie bei ihm!“ er deutete leichte mit dem Kopf in Nasakas Richtung. Kakashi nickte nur noch einmal. „Nun gut... wir treffen uns morgen früh nach Sonnenaufgang auf Platz 7“ damit verschwand Kakashi auch wieder. Sakura wollte schon fragen ob Sasuke etwas mit ihr unternehmen wollte, wurde aber abgeblitzt. Naruto wollte sie gerade das selbe Fragen als sich Sakura jedoch an Kankatzu wandte. „Nun ja... ich hab eigentlich noch etwas zu erledigen. Aber wenn du kurz mit zu mir nach Hause kommst können wir hinterher ja einen kleinen Spaziergang machen. Dann kannst du mir in aller ruhe sagen was dir auf dem Herzen liegt.“ sie nickte nur leicht beschämt. Die beiden machten sich also auf den Weg. Naruto ließen sie zurück welche nur ein wenig verbittert hinter ihnen her sah. Sakura sagte während die beiden durchs Dorf liefen kein Wort. Sie war mehr damit beschäftigt Kankatzu wegen dem Tuscheln der Dorfbewohner zu bemitleiden.[/LEFT]

[LEFT]„Ich wusste gar nicht das es so schlimm ist...“ murmelte sie leise.[/LEFT]

[LEFT]Kankatzu schnalzte nur kurz mit der Zunge eher er mit einem kleinen Lächeln anfang zu sprechen. „Hat euch ja auch nie groß interessiert. Aber ich bin es nicht anders gewohnt. Ich glaube das selbst der Hokage mich verachtet. Denn im Gegensatz zu Naruto... wollte der alte senile Greis nicht einmal das ich Ninja werde. Er meinte damals als ich mich für die Akademie beworben habe das dies keine gute Idee wäre... ob er seine Meinung geändert hat weiß ich allerdings nicht.“ sein letzter Satz war mehr ein flüstern. Die beiden bogen bald schon in eine Seitengasse ein als Sakura die Augen weit aufriss. „VORSICHT!“ schrie sie Kankatzu zu. Ein Hüne von einem Mann stand vor Kankatzu und wollte ihm gerade mit einem Kunai angreifen. Mit einem schnellen Sprung über dessen Kopf konnte der junge Nasaka jedoch ausweichen. Er Formte ein paar Schnelle Fingerzeichen und rief dann laut: „Höllerversteck Jutsu des Dämonenpfeilregens.“ er fixierte den Mann mit seinem Blick. Sämtliche Violett

leuchtenden Pfeile trafen ihr Ziel. Erst als er am Boden lag verschwanden sie. „Jutsu der Dämonendoppelgänger!“ gab Nasaka noch von sich und machte die Fingerzeichen dazu. Die vier Doppelgänger erschienen. „Was geht ab?“ „Klappe Idiot... Kankatzu, womit können wir dir behilflich sein!“ sprachen zwei von ihnen. „Bringt diesen Kerl zum Hokage. Sagt ihm das er ein Attentat auf mich begehen wollte. Im Moment ist er nur bewusstlos, fesselt ihn besser. Möglicherweise ist er ein Spion aus einem anderen Dorf.“ die vier verbeugten sich kurz und schnappten sich den Kerl, ehe sie sich zum Hokage auf machten. [/LEFT]

[LEFT] „Oh man... das war ein Schock...“ stellte Sakura traurig fest. Traurig wohl weil sie ihm in keinster Weise hätte helfen können. Kankatzu lachte leicht auf und legte dann eine Hand auf ihre Schulter. „Kopf hoch. Immerhin... immerhin bist du eine Kunoichi aus Konohagakure... vergiss das niemals.“ er nahm die Hand wieder weg und ging voran. Wieder herrschte Schweigen. Nur war es jetzt anders... es wirkte irgendwie... drückend. Regelrecht belastend. Im Grunde hätte jeden Moment noch jemand angreifen können. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] Sie kamen bald schon bei Kankatzu zu Hause an, wo dieser sich direkt in sein Zimmer verzog. Sakura folgte ruhig. Sie konnte beobachten wie Kankatzu die Schriftrolle mit verbotenen Jutsus des Nasaka-Clans öffnete und zu studieren begann. [/LEFT]

[LEFT] „Ich werde nicht lange brauchen...“ murmelte er nur leise. „Ähm... warum sind diese Jutsus verboten?“ wollte Sakura wissen. Es herrschte einige Momente Stille in denen Nasaka in aller Ruhe weiter las. Sakura wartete geduldig. Unerwartet begann Kankatzu dann doch noch zu sprechen. „Sie sind verboten... weil sie nicht von jedem eingesetzt werden können und dürfen. Nur ein Nasaka kann diese Jutsus einsetzen. Das Wichtigste dabei ist jedoch... wer sie einsetzt darf sich nicht wundern wenn es plötzlich heißt man sei unwürdig. Ich war als kleiner Junge ja auch noch zu schwach und landete im Koma. Das Jutsu der Dämonendoppelgänger ist eines dieser Jutsus!“ Sakura lauschte seinen Worten interessiert. „Was ist mit dem Uchiha Clan?“ kurz stockte Kankatzu und überlegte kurz. „Nun ja... sollte Sasuke je auf die Idee kommen eins meiner Jutsus zu kopieren... hoffe ich für ihn das er als würdig befunden wird. Das selbe gilt für Kakashi. Ich muss aber dazu sagen das die Wahrscheinlichkeit für jemanden der nicht zum Nasaka-Clan gehört nahezu bei 0 liegt. Dennoch... es gibt dahinter eine sehr kleine Komma Zahl... wenn es jemand schaffen kann dann einer von den beiden. Doch rate ich davon ab.“ Kankatzu seufzte kurz auf, rollte die Schriftrolle wieder zusammen und legte sie weg. „Nun gut.. genug hier rüber. Ich merke doch das dir was auf dem Herzen liegt. Aber eins im Voraus... bei Sasuke kann ich dir nicht helfen.. da musst du dich schon selbst heran tasten, klar so weit?“ Kankatzu grinste etwas frech, was Sakura nur zu einem Auflachen brachte. „Auf die Idee wäre ich nie gekommen ausgerechnet dich um Beziehungstipps zu bitten!“ Nasaka schaute sie leicht angesäuert an und beugte sich nach vorne. Dabei stützte er seine Hände in die Seiten. „Was soll das denn heißen? Ich und Sasuke sind Freunde seit dem wir klein waren. Er ist schon immer der einzige gewesen auf den ich mich verlassen konnte. Oder liegt es daran das ich keine Freundin habe? Wäre jedenfalls leichter wenn ich nicht überall wie ein Biest behandelt werden würde.“ Sakura guckte leicht betroffen und entschuldigte sich deshalb auch gleich. „Vergiss die Entschuldigung gleich mal. Immerhin hast du nichts dergleichen gesagt gehabt, hehehe. Nun gut. Was wolltest du dann?“ Sakura wurde rot was Kankatzu aufseufzen lies. „Also war es doch wegen Sasuke, huh? Man der Kerl hat auch ein Glück... ich kapiere nicht warum der so viele

Verehrer hat. Wir sind mindestens gleich stark... außerdem verhalte ich mich nahezu identisch zu ihm... und nur ein Punkt unterscheidet uns wirklich... er... ist ein Mensch ich ein... etwas..." kaum hatte das Kankatzu ausgesprochen wurde er auch schon unwirsch unterbrochen. „Du bist kein etwas! Du bist ein toller Mensch und jeder der das anders sieht sollte sich eine Brille anschaffen. Offensichtlich hast du das Wesen in dir doch sehr gut unter Kontrolle.“ Sakura versuchte ihm Mut zu machen, was ihn nur lustlos auflachen lies. [/LEFT]

[LEFT]„Das Wesen in mir ist glaube ich nicht mal das Problem... das Wesen in mir ist mehr Menschlich als ich es bin... ich tue immer auf cool wenn die Menschen tuscheln... doch ich habe dabei immer ein tiefes verlangen... sie einfach zu zerfetzen... sie zu töten... immer wenn ich davor bin es durchzuziehen... hält sie mich auf... Kalas... der Wolf mit den 13 Schwänzen. Man kann nun sagen das es nie so weit gekommen wäre wenn Kalas nicht da wäre... doch wenn man mal ehrlich ist wäre es auch schon längst zu einem Mord gekommen, wenn sie nicht immer auf mich einreden würde..." „Ach rede nicht so einen Müll. Du hast ein Ziel... nein einen Traum... du willst das dich alle respektieren. Du willst das sie zu dir aufsehen und du willst in einer friedlichen Zeit leben. Das musst du dir selbst erkämpfen. Doch ich, Naruto und auch Sakura werden dich dabei unterstützen.“ erschallte nun die Stimme eines gewissen Uchihis vom Fenster. Kankatzu und Sakura zuckten leicht zusammen und drehten sich um. „Oh man, friss doch nicht alles in dich rein, echt jetzt!“ Da stand nicht nur Sasuke sondern auch Naruto. „Leute.... ich danke euch!“ Kankatzu verbeugte sich leicht vor allen dreien. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Von einem Dach weiter weg beobachtete Kakashi Hatake gerade diese ganze Szene. Sein Flirtparadies zog er sich kurze Zeit später wieder aus der Tasche. [/LEFT]

[LEFT]//Eine interessante Wendung der Ereignisse. Wir werden sehen ob sie morgen die Prüfung bestehen werden.//[/LEFT]

## Kapitel 4: Kapitel 4

### Kapitel 4

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Kakashi lief, wie üblich lesend, durch das Dorf und setzte sich Schlussendlich auf einen der Bäume.[/LEFT]

[LEFT]//Ach ein wenig Zeit habe ich ja noch, da kann ich ja auch noch weiter lesen.//[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Kankatzu, Sakura, Naruto und Sasuke hatten sich inzwischen längst auf Trainingsplatz 7 eingefunden. „Mann ist das nervig... ich hab mein Frühstück nur ungern ausfallen lassen, echt jetzt!“ vernahm man Narutos Stimme gerade. Kankatzu lachte nur etwas hämisch auf als er das hörte. „Selber Schuld wenn du auf Sensei Kakashi hörst. Ich hab gefrühstückt und es genossen. Ich habe einen sehr robusten Magen, deshalb wird er mich nicht dazu bringen meinen Mageninhalt vor ihm zu zeigen.“ Sasuke schnalzte nur mit der Zunge, hatten er und Sakura doch auch nicht gefrühstückt.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Die Sonne zeigte sich und wanderte immer höher. Inzwischen war es schon um 11 Uhr.[/LEFT]

[LEFT]„AHHHH Das gibt's doch nicht kommt der Typ schon wieder zu spät, da hätte ich auch noch frühstücken können.“ Wieder erschallte Narutos Stimme. „Es gefällt mir nicht es zuzugeben... aber er hat recht... Mist!“ fluchte Sasuke etwas. Plötzlich gab es eine weiße Staubwolke und Kakashi stand da. „Entschuldigt meine Verspätung. Ich habe mich auf dem Pfad des Lebens verirrt!“ gab er ihnen diesen Grund vor. „Gaaahhhh was ist das denn für eine Lächerliche Entschuldigung. Sie haben doch nur wieder irgendwo ihr blödes Buch gelesen!“ beschwerte sich Naruto sogleich.[/LEFT]

[LEFT]„Touché du Superhirn. Klar hat er gelesen. Er hat das Buch ja sogar jetzt noch in der Hand!“ verdrehte Kankatzu nur ein wenig die Augen.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Kakashi erklärte ihnen nun in aller Ruhe was ihre Aufgabe sein soll. „Es gibt insgesamt drei Glöckchen. Wer ein Glöckchen hat besteht und bleibt Genin. Doch wer keines bekommt der wird wieder auf die Akademie zurück geschickt.“ Sakura hatte einen Einwand und sprach auch sogleich mit verwunderter Stimme „Aber wir sind doch zu viert... also wird am Ende definitiv einer wieder auf die Akademie müssen?“ Kakashi nickte das ab. Naruto lies keine Zeit verstreichen. „Jutsu der Schattendoppelgänger!“ leicht erstaunt schauten sie nun alle. Dennoch stürmte Naruto quasi blind drauf los. Kakashi wollte ihn gerade weg kicken, was sicher weh getan hätte als plötzlich Kankatzu dazwischen ging. „Naruto, zurück! Halte dich im Hintergrund und arbeite mit den anderen einen Plan aus! Ich werde ihn währenddessen beschäftigen damit er gar nicht erst weg kommt!“ rief Kankatzu dem Blondschoopf zu. Das kam aber in etwa dem Versuch gleich mit einer Wand zu sprechen. „Verdammt Idiot!“ er wurde nun selbst von Kakashi erwischt, konnte sich aber gerade noch abfangen bevor er in einen Baum hätte krachen können. „Höllerversteck: Jutsu der Dämonendoppelgänger!“ Kakashis Augen weiteten sich bei diesem Jutsu etwas und man konnte ein erstauntes Lächeln unter der Maske erahnen.

//So So.... er beherrscht also die Dämonendoppelgänger. Er und der Uchiha sind ziemlich vielversprechend. Aber auch Naruto scheint brauchbar zu sein. Dennoch fehlt das Teamwork.//[LEFT]

[LEFT] [LEFT]

[LEFT]Kankatzu und seine Doppelgänger kreisten Kakashi nun ein. Sie spielten darauf an das Kakashi verwirrt wird. Doch stattdessen warf dieser nur in alle Richtungen ein Kunai und hätte sie wohl auch getroffen, doch vollkommen unerwartet gingen sie einfach Hindurch und wirkten nun völlig transparent. „Höllerversteck... Jutsu der Lichtreflexion.“ flüsterte Kakashi nun eine Stimme ins Ohr. Mit geweiteten Augen sprang er weg. //Wie ist er Hinter mich gekommen.... unglaublich...// staunte er nicht schlecht. „Schade... jetzt bin ich nicht an die Glöckchen ran gekommen!“ lies Kankatzu verlauten und lächelte leicht. Kakashi lächelte nur etwas. „Das hätte dir eh nichts gebracht. Ich bin nämlich nur-“ der Sensei wurde einfach völlig gelassen unterbrochen. „Ein Schattendoppelgänger, das ist mir bewusst.“ mit beenden des Satzes löste er sich auch schon auf als einer seiner Dämonendoppelgänger ein Kunai in Kakashis Rücken gerammt hatte.[/LEFT]

[LEFT] [LEFT]

[LEFT]Kankatzu musste nun also suchen... na das konnte ja was werden. Er erblickte bei den vier Holzstämmen, kurzfristig wurde noch ein vierter dazu gesetzt, ein ihm sehr bekanntes Gesicht. Naruto versuchte sich etwas von dem Essen zu klauen. Kankatzu sprintete nun zu Naruto und wollte ihm das Bento aus der Hand reißen, als Kakashi aufgetaucht war. Das sah nun natürlich blöd aus wie beide jeweils eine Hand an dem Bento hatten. //Mist... Naruto hat so hart dafür gearbeitet um die Akademie abzuschließen... schieß drauf jetzt...// Kankatzu riss Naruto das Bento aus der Hand. „Lass mich gefälligst Naruto. Ich hatte halt Hunger...“ völlig verdutzt schaute Naruto ihn an. „Tse.... mir doch egal ob ihr dann nichts gehabt hättet. Also echt, so einen trara draus zu machen und es mir dann noch aus der Hand reißen!“ kaum geendet war Kankatzu auch schon an den Stamm gebunden. Naruto an einem anderen. „Ihr habt beide gegen die Regeln verstoßen und wolltet etwas essen...“ Kankatzu unterbrach ihn wieder mal. „Das stimmt nicht. Ich wollte einfach etwas essen. Naruto musste mich ja aber leider daran hindern!“ „Lass es... er hats scheinbar gemerkt... trotzdem danke.“ Naruto lächelte etwas. „Keine Ursache!“ seufzte Kankatzu etwas auf. Kurze Zeit später kam Kakashi auch schon mit Sasuke und Sakura wieder zurück die etwas beschämt aussahen. Aber das änderte sich in Verblüffung als sie die beiden sahen.[/LEFT]

[LEFT] [LEFT]

[LEFT]„Fragt nicht.... ich wollte auf die Gruppe scheißen und einfa-“ „Du sollst aufhören zu lügen Kankatzu... In Wahrheit wollte ich mir einfach was zu essen nehmen und Kankatzu hat mich aufgehalten. Um meine Tat zu vertuschen hat er vor Sensei Kakashi versucht zu behaupten er wäre es gewesen und ich hätte ihn aufgehalten... aber das Stimmt nicht.“ Nasaka seufzte nur resigniert auf.[/LEFT]

[LEFT]„Als Strafe für euch beide dürft ihr nun nichts essen. Nur Sasuke und Sakura dürfen etwas essen. Ich muss noch mal kurz weg... oh und... sollte auch nur einer von euch ihnen etwas abgeben wollen... dann wird die Strafe grauenvoll werden. Ihr alle werdet dann sofort zurück zur Akademie geschickt.“ Damit verschwand ihr Sensei und einige Momente war es ruhig. Da hielt Sasuke Naruto auch schon ein Bento hin. „Hier!“ „Halt das dürfen wir nicht!“ „Naruto und Kankatzu brauchen die Energie wenn wir nachher noch eine Chance haben wollen an die Glöckchen zu kommen.“ ging es zwischen dem schwarzhaarigen und der rosa haarigen hin und her. Sakura überlegte

kurz und hielt Kankatzu dann ihr Bento hin. „Ich will ja nichts sagen... aber ich habe gerade keine Hand frei... und ihr braucht die Energie genau so!“ sprach Nasaka ruhig und gelassen. „Wenn jeder von uns die Hälfte eines Bentos isst haben wir alle gleich viel Energie!“ widersprach Sakura ihm jedoch und fing dann an ihn zu füttern. Sasuke machte das selbe mit Naruto. Plötzlich fing es an zu Donnern und in einer Staubwolke tauchte Kakashi auf. „HIII! Ihr widersetzt euch also meinen Anweisungen? Euch ist doch klar das die Strafe furchtbar sein wird!“ Unerwartet sprang Sakura auf und guckte leicht böse. „Ja na und? Wir sind ein Team!“ „Genau und als solches müssen wir ja wohl zusammen halten!“ „Ganz egal wie beschissen die Situation auch sein mag!“ „Ja, echt jetzt!“ Kakashi schwieg kurz, beugte sich wie zu einer Standpauke nach vorne, als sich sein Gesichtsausdruck in ein Lächeln wandelte. „Ihr habt bestanden!“ sprach er wobei sich das Donnern und die Blitze verflüchtigten. [/LEFT]

[LEFT]„Ähhh... sehr schön!“ gab Kankatzu etwas buff von sich und griff mit seinen Fingerspitzen in seine Tasche mit Ninjawerkzeugen. Vorsichtig zog er eines der Kunais heraus und warf er mit wenig Schwung nach oben, was ausreichte um das Seil so weit zu Beschädigen das er es Problemlos selbst lösen konnte. Gemeinsam mit Kakashi, Sakura und Sasuke ging er nun einfach los, als Naruto nach vorne Fluchte das er gewusst habe das sie ihn hängen lassen. „Klappe zu Idiot!“ rief Kankatzu nach hinten und warf ein Kunai zielgenau so das es das Seil zertrennte. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Ich muss gestehen das mir dein neues Team Sympathisch ist!“ sprach Kalas gelassen. [/LEFT]

[LEFT]„Wahrscheinlich weil sie mich nicht wie ein Monster behandeln.“ murmelte Kankatzu nur etwas. [/LEFT]

[LEFT]„Hm? Hast du was gesagt?“ wollte Sakura darauf wissen was Nasaka abnickte. „Ja. Ich wollte wissen ob ich euch alle zur Feier des Tages zu Ichiraku einladen soll.“ grinste der braunhaarige etwas. „Nein heute lade ich als euer Sensei euch ein!“ sprach Kakashi dann jedoch dagegen. „Nun... wie sie wollen... aber da Naruto eine echte Fressmaschine ist bin ich dafür das wir beide uns die Rechnung teilen. Dann tut es für den der Zahlen muss hinterher nicht ganz so weh!“ lachte Kankatzu ehrlich und fragte sich gerade wann er das zuletzt getan hatte... war sicher schon eine ganze Weile her das es so ehrlich und herzlich war. „Hi! Wer ist hier ne Fressmaschine?“ rief Uzumaki aufgebracht wegen Kankatzus Worten, was diesen nur um so mehr zum lachen brachte. Selbst Sakura und Kakashi mussten schließlich mit einstimmen. Nur Sasuke bezog sich auf ein breites grinsen. [/LEFT]

[LEFT]So konnten sie doch ruhig öfter mal einen Tag ausklingen lassen. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Willkommen!“ erschallte die sympatische Stimme des Nudelsuppenrestaurantbesitzers als die fünfer Gruppe durch die Tür geschritten kam. „Grüße Ichiraku, wie läuft's Geschäft?“ begrüßte Naruto ihn auch sogleich. „Na ja, heute nicht so gut wie sonst. Ist ziemlich ruhig heute, aber jetzt hör ich schon die Kasse klirren!“ grinste Ichiraku zurück. Die Gruppe setzte sich direkt an die Theke. Kankatzu grinste nach einigen Momenten ehe er anfang zu sprechen. „Ich hab gehört du hast ein Niegel Nagel Neues Rezept.... das würden wir nun gerne ausprobieren.“ sprach er in gelassener Tonlage. [/LEFT]

[LEFT]„Maaaaannn ist das lästig gewesen heute.... Asuma ist n echter Sklaventreiber, das Nervt echt sowas von.“ erschallte die gelangweilte Stimme eines faulen Strategen gerade von draußen. „Ach komm Shikamaru, die Nudelsuppe ist die Anstrengung ja wohl wert.“ vernahm man Shuji sprechen. Eine all zu bekannte Mädchenstimme

erschallte nun ebenso. „Könntet ihr beiden vielleicht auch mal warten? Also echt. Im Training seit ihr absolut Faul, aber wenns ums Essen geht da seid ihr schnell.“ eine erwachsene Stimme lachte nur über diesen Kommentar. „Scheint das wir gleich noch mehr Gäste bekommen.“ murmelte Ichiraku zufrieden darüber noch mehr Kunden zu bekommen. [/LEFT]

[LEFT]„Wir können uns auch ein anderes Nudelsuppenrestaurant suchen, wenn wir stören sollten.“ sprach Shikamaru beim eintreten, klang dabei aber mal wieder so was von genervt. [/LEFT]

[LEFT]Kankatzu räusperte sich kurz, verzog sein Gesicht so das es möglich gelangweilt und genervt aussieht und fing dann an zu sprechen. „Aaahhhh wie ist das lästig.... jetzt muss ich auch nach durch ganz Konoha laufen und das nur weil Team 7 Ichiraku besetzt hat. Ach wie ist das lästig, heul heul flenn.“ kurz räusperte er sich und sprach dann normal weiter, während Team 7, Shuji, Ino und Asuma über Kankatzus Worte lachten. [/LEFT]

[LEFT]„Na los setzt euch schon, ist mehr als genug Platz. Und keine Sorge ich beiße nicht!“ Kankatzu zwinkerte Shikamaru grinsend mit einem Auge zu, was diesen nur zum aufseufzen brachte. Gemeinsam feierten sie also nun den Tag und das beendete Training. [/LEFT]

[LEFT]Naruto hatte irgendwann seine 10. Schüssel Nudeln weg, was Kankatzu dazu brachte ihm einen Schlag auf den Hinterkopf zu verpassen. „HIII Denk auch mal daran wer das bezahlen muss!!!!“ fauchte er dabei aufgebracht. Naruto verdrehte nur die Augen. „Was denn das Zahlt doch eh Kakashi Sens-“ „Was die Sache jedoch nicht besser macht. Nimm doch nur einmal in deinem Leben Rücksicht auf andere Naruto. Ich und Sensei Kakashi teilen uns die Rechnung.“ Naruto wollte noch etwas erwiedern als plötzlich Asuma laut und herzlich lachte. „Tut mir leid, aber du Erinnerst mich gerade so sehr an deinen Vater.“ meinte er amüsiert. Kankatzu schaute erstaunt über diesen Kommentar. [/LEFT]

[LEFT]„Echt? Freut mich zu hören!“ Nasaka musste grinsen. Er hatte also tatsächlich Ähnlichkeiten mit seinem Vater. „Und keine Sorge. Wir teilen die Rechnung durch drei. Ganz gerecht.“ grinste Asuma den jungen Nasaka an, was diesen nur nicken lies. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]

---

\_[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]So, ich hoffe doch das euch das Kapitel gefallen hat. Ich weiß das ich die Szene auf Platz 7 nicht so prickelnd geschrieben habe, dennoch hoffe ich das es euch gefallen hat. [/LEFT]

# Kapitel 5: Kurzes Weihnachtsspezial 1

## Kurzes Weihnachtsspezial 1

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Halli hallo, bevor es los geht möchte ich sagen das dieses Spezial, so kurz es auch sein mag, durchaus Story relevant sein wird, insofern ihr euch später nicht wundern wollt, wenn Kankatzu sich zurück erinnert oder ähnliches.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]\_\_\_\_\_[/LEFT]  
]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Kankatzu!! Los aufwachen!!!“ schrie dem jungen Nasaka gerade jemand, mitten am Morgen ins Ohr. Dezent genervt machte er die Augen auf und blickte in das lächelnde Gesicht von Sakura. „Normalerweise dulde ich keine Einbrecher.... was gibt es denn das du so früh auf der Matte stehst?“ wollte er etwas müde wissen und gähnte kurz herzhaft. Sakura fing nun an etwas verdutzt zu schauen. „Erstens ist es bald Mittagszeit und zweitens... ist doch schließlich Weihnachten.“ Kankatzu blinzelte ein paar mal. Die rosahaarige wunderte sich währenddessen weshalb seine Augenbraue immer höher wanderte.[/LEFT]

[LEFT]„Hääääähhhh.... Weih-was bitte?“ stellte er sich blöd. Er mochte diesen Feiertag nicht. Das Fest der Liebe... er hatte es nie gefeiert, insofern ärgerte er sich nur um so mehr das man ihn dafür aus dem Schlaf gerissen hatte. Als er jedoch Sakuras entsetztes Gesicht sah wanderte seine Braue nur noch höher. „Du feierst Weihnachten nicht?“ fragte sie nochmals unsicher nach. Nur ein nicken kam zur Bestätigung. „Wow und ich dachte ich währ was so was anbelangt mies drauf.[/LEFT]

[LEFT]Trat nun auch Sasuke in den Raum, dicht gefolgt von Naruto. Kankatzu warf ihnen einen blick zu der so viel aussagte wie: „Ihr wollt mir doch nicht allen ernstes sagen das ich der einzige bin, der dieses blöde Fest nicht feiert!“ die beiden verstanden und Naruto verschränkte, gefolgt mit einem Halbmondblick, seine Arme hinterm Kopf. „Und wie wir das wolln, echt jetzt. Los raus aus den Federn!“ seufzend gehorchte Kankatzu und zog sich nur schnell etwas an. „Ich sollte in Zukunft die Tür verriegeln...“ murmelte er etwas. Die vier verließen gemeinsam den Raum, Kankatzu immer noch schlecht drauf und traten in das Wohnzimmer.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Es war abgedunkelt und man sah überhaupt nichts. Kaum das sie eintraten ging das Licht an und Kankatzu konnte seinen Augen kaum traun. „FROHE WEIHNACHTEN!“ riefen nun alle im Raum. Und mit alle konnte man so ziemlich alle nennen die er nur im entferntesten als Freund bezeichnen könnte. Ichiraku war da, Choji, Shikamaru, Ino, Kiba, Hinata, Shino und auch Kakashi Sensei. „W-was zum....“ Die Augen des Nasaka waren leicht geweitet, sein Gesicht stumpf vor unglauen. Nur langsam kämpfte sich ein seichtes Lächeln auf seine Lippen. „Danke... Euch auch ein frohes Fest!“ gab er von sich als eine einzige Träne seine Augen verließ. „Aber ich hab gar keine Geschenke für euch...“ gab er etwas geknickt zu bedenken. „Macht doch nichts. Kam ja auch ziemlich unvermittelt!“ sprach Shikamaru in ruhiger Tonlage. Er wirkte weder genervt noch angefressen wie sonst. Das erlebte man wahrlich nicht oft. Kankatzu blickte sich etwas im Raum um. Es war alle geschmückt und in der Ecke

stand ein kleiner Tannenbaum, auf dem Jedoch kein Stern saß. So viel wusste er doch immerhin von Weihnachten. Er machte ein paar wenige Fingerzeichen, als aus der Erde ein Kleiner Stern entstand. Diesen setzte er auf die Spitze. Das verfolgten sie alle leicht lächelnd. Ansonsten war alles sehr Weihnachtlich dekoriert. Der Geruch von Truthahn stieg ihm soeben in die Nase. [/LEFT]

[LEFT]„Im ernst? Wie lange seid ihr denn schon hier...?“ fragte Nasaka.“Lange genug!“ antwortete Ino ihm ohne zögern. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Ein kleines Päckchen schob sich vor Kankatzu. Er folgte der Hand die es ihm entgegen streckte und blickte in Hinatas Augen. „Huh?“ machte er überrascht. Er nahm es entgegen wandte den Blick jedoch nicht ab. „Ich möchte das du es gleich öffnest... ähm... ich hab sehr lange beim aussuchen gebraucht.“ meinte sie zögernd und deutlich schüchtern. Kankatzu nickte ihr zu, als er es langsam öffnete. Hervor kam eine Kette mit zwei Anhängern. Einmal das Symbol Konohas und einmal eine Hundemarke auf der klein sämtliche Namen der hier anwesenden eingraviert sind. „Wahnsinn... danke Hinata, das ist echt ein tolles Geschenk!“ vor Freude zog er sie doch glatt in eine Umarmung. Offen gesagt war er über diese Handlung selbst erstaunt, deshalb löste er sich auch recht schnell wieder von ihr. Sie war leicht rot im Gesicht, freute sich aber sichtlich über den Erfolg ihres Geschenkes. Nasaka legte sich die Kette auch direkt um. [/LEFT]

[LEFT]An diesem Weihnachtsfest wurde wirklich sehr viel gelacht. Der Truthahn schmeckte allen ausgezeichnet. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Geschenke bekam Kankatzu für seinen Geschmack fast schon zu viele, aber dennoch freute er sich wirklich sehr darüber. [/LEFT]

[LEFT]So bekam er von Sasuke beispielsweise ein paar neue Kunai, welche drei Zacken hatten und im Griff die Namen von Team 7 Mitgliedern eingraviert waren. Zum krönenden Abschluss fing es nun auch noch an draußen zu schneien. „Weiße Weihnachten? Was gibt's schöneres?“ lächelte Sakura leicht in sich hinein. Eins wahr sicher. Niemand von ihnen wird diesen Tag missen wollen. [/LEFT]